

Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit, Disziplin

Der VIII. Parteitag stellte der Energiewirtschaft die Aufgabe, die Bevölkerung sowie die Volkswirtschaft planmäßig mit Elektroenergie zu versorgen. Bereits die 14. Tagung des ZK der SED forderte eine hohe Stabilität der Energieversorgungsanlagen durch Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit und Disziplin in allen Kraftwerken. Die Parteiorganisation im VEB Kraftwerk „Völkerfreundschaft“, Hagenwerder, geht in ihrer politischen Führungsarbeit davon aus, daß das nur mit der Initiative und Schöpferkraft des gesamten Betriebskollektivs zu erreichen ist. Dazu wird ständig eine umfangreiche politische Arbeit von der Parteiorganisation und der Gewerkschaft sowie von allen Leitern geleistet. In Vorbereitung der Parteiwahlen wird der Teilnahme der Genossen am Kampf um die Entwicklung einer guten Wettbewerbsatmosphäre, um Ordnung, Sicherheit, Sauber-

keit und Disziplin im gesamten Kraftwerk ein zentraler Platz in der ideologischen Arbeit eingeräumt. Wir gehen dabei davon aus, daß es nur durch die vorbildliche Teilnahme unserer Genossen am sozialistischen Wettbewerb möglich wird, die Initiativen und Erfahrungen, den schöpferischen Sinn und die Klugheit aller Werktätigen des Kraftwerkes zu mobilisieren und voll zu nutzen.

Sozialistisches Bewußtsein entwickeln

Der Weg, den unsere Parteiorganisation in der politischen Führungsarbeit beschreitet, erweist sich als richtig. Die Diskussion darüber, wie wir sie noch erfolgreicher gestalten können, wird jetzt bei den Parteiwahlen eine besondere Rolle spielen. Wir wollen den Wettbewerb dazu nutzen, in der ideologischen Entwicklung der Werktätigen des Kraftwerkes ein großes Stück voranzukommen. Jeder Werktätige soll sich seiner Verantwortung als sozialistischer Eigentümer und Produzent bewußt werden und sich als verantwortlich handelnde Persönlichkeit bewähren. Ohne die schöpferischen Kräfte der Werktätigen, die sich erst im sozialistischen Wettbewerb voll entfalten, können wir die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1972 nicht lösen.

Unsere Parteileitung geht in ihrer politischen Führungsarbeit davon aus, daß der Wettbewerb nicht nur die Werktätigen an den Maschinen und Aggregaten aktivieren soll, sondern auch im Mittelpunkt der Tätigkeit aller Leiter stehen muß. Der sozialistische Wettbewerb vereinigt doch in sich zwei Funktionen. Er hat vor allem eine wichtige ideologisch-politische Funktion und trägt zur Entwicklung des sozialistischen

Wie der Parteauftrag erfüllt wird, darüber berichten die jungen Genossen entweder vor der Parteileitung der BPO oder APO oder auch beim „Treffpunkt Parteisekretär“. Seltener erfolgt die Abrechnung vor der Mitgliederversammlung. Das betrachten wir als einen Mangel.

Die jungen Genossen beurteilen die ihnen so übertragenen Par-

teiaufträge als eine wichtige Methode für ihre persönliche und gesellschaftliche Entwicklung. Sie begrüßen vor allem konkrete, abrechenbare Aufträge, und die Unterstützung durch erfahrene Genossen.

Leider handeln noch nicht alle Parteileitungen so. Es ist zum Beispiel vorgekommen, daß bei der Verteilung von Parteaufträgen der erzieherische Wert nicht gründlich durchdacht wurde und daß sie auch vom Umfang und von der Zeit her nicht abrechen-

bar waren. Mit diesen Parteileitungen setzten wir uns auf der Grundlage des Parteistatus auseinander. Wir empfahlen ihnen, exakt abzuwägen, wie jeder junge Genosse entsprechend seinen Fähigkeiten, seinen Kenntnissen und seiner Verantwortung nach gründlicher Beratung mit ihm seinen Parteauftrag übertragen bekommt. Außerdem ist bei der Vergabe von Parteaufträgen die bisherige politisch-ideologische Erziehungsarbeit durch die Grundorganisation mit

DER LEITER HAT DAS WORT